

9. Dezember 2018

10. Lukassonntag

*Empfängnis der heiligen Anna, Mutter der
über alles heiligen Gottesgebälerin, und der
heiligen Prophetin Anna.*

Κυριακή Γ' Λουκᾶ

*Ἡ Σύλληψις τῆς Ἁγίας Ἄννης, Μητρὸς τῆς
ὑπεραγίας Θεοτόκου, τῆς Ἁγίας Προφήτιδος
Ἄννης.*

1. Antiphon (Ps 91,2.3.16 LXX)

1. Gut ist es, dem Herrn zu danken, und Deinem Namen zu singen, Höchster.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!

2. Am Morgen Dein Erbarmen zu verkünden und in der Nacht Deine Wahrheit.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!

3. Dass der Herr, unser Gott, gerecht ist und kein Unrecht bei ihm ist.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!

2. Antiphon (Ps 92,1.5 LXX)

1. Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit; der Herr hat sich bekleidet und mit Macht umgürtet.

Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden, die wir Dir singen: Alleluja!

2. Der Erdkreis ist fest gegründet, nie wird er wanken.

Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden, die wir Dir singen: Alleluja!

3. Deinem Haus, Herr, gebührt Heiligung für alle Zeiten.

Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden, die wir Dir singen: Alleluja!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebälerin und immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch

den Tod den Tod zertreten. Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

3. Antiphon (Ps. 94,1.2-3 LXX)

1. Kommt lasst uns dem Herrn frohlocken und zujauchzen Gott, unserem Heil!

Freuen sollen sich die Himmel, jauchzen die Erde, denn Großes hat mit Seinem Arm gewirkt der Herr; durch den Tod bezwang Er den Tod; Er wurde der Erstling der Entschlafenen; aus den Kammern des Hades hat Er uns befreit und schenkt der Welt das große Erbarmen.

2. Lasst uns mit Lob Seinem Angesicht nahen und mit Psalmen ihm jauchzen, denn der Herr ist ein großer Gott, ein großer König über alle Erde.

Freuen sollen sich die Himmel, ...

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. der Auferstehung (3. Ton)

Freuen sollen sich die Himmel, jauchzen die Erde, denn Großes hat mit Seinem Arm gewirkt der Herr; durch den Tod bezwang Er den Tod; Er wurde der Erstling der Entschlafenen; aus den Kammern des Hades hat Er uns befreit und schenkt der Welt das große Erbarmen..

2. des Heiligen

Heute werden gegen alle Hoffnung gelöst die Bande der Unfruchtbarkeit, denn Gott erhörte Joachims und Annas Gebete, deutlich verhieß Er ihnen, ein göttliches Kind zu gebären. Aus dieser ward geboren der Unbeschreibbare, der sterblich wurde und durch den Engel befohl, ihr zu rufen: Freu dich, Begnadete, der Herr ist mit dir.

3. des Kirchenpatrons

Die Begnadetheit deines Mundes ist gleich einer Fackel aufgestrahlt und hat den Erdkreis erleuchtet; ohne Geiz hat sie für die Welt Schätze hinterlegt, die Höhe der Demut hat sie uns gezeigt. Wohlan denn, mit deinen Worten lehrend, Vater Johannes Chrysostomos, bitte das Wort Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

Kontakion der Periode des Kirchenjahres

Es feiert heute der Erdkreis die in Gott gewirkte Empfängnis der Anna, denn sie gebar jene, die jenseits aller Worte das Wort geboren hat.

TRISHAGION

Prokimenon 1. Vers: Wunderbar ist Gott in Seinen Heiligen. (Ps 67,36 LXX)

Prokimenon 2. Vers: Preist Gott in den Versammlungen. (Ps 67,27 LXX)

APOSTELLESUNG Gal. 4,22-27

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Galater.

Brüder und Schwestern, ²² in der Schrift wird gesagt, dass Abraham zwei Söhne hatte, einen von der Sklavin, den andern von der Freien. ²³ Der Sohn der Sklavin wurde auf natürliche Weise gezeugt, der Sohn der Freien aufgrund der Verheißung. ²⁴ Darin liegt ein tieferer Sinn: Diese Frauen bedeuten die beiden Testamente. Das eine Testament stammt vom Berg Sinai und bringt Sklaven zur Welt; das ist Hagar - ²⁵ denn Hagar ist Bezeichnung für den Berg Sinai in Arabien -, und ihr entspricht das gegenwärtige Jerusalem, das mit seinen Kindern in der Knechtschaft lebt. ²⁶ Das himmlische Jerusalem aber ist frei, und dieses Jerusalem ist unsere Mutter. ²⁷ Denn es steht in der Schrift: Freu dich, du Unfruchtbare, die nie geboren hat, brich in Jubel aus und jauchze, die du nie in Wehen lagst! Denn viele Kinder hat die Einsame, mehr als die Vermählte.

E VANGELIUM Lk. 13,10-17

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

In jener Zeit ¹⁰ lehrte Jesus am Sabbat in einer Synagoge. ¹¹ Dort saß eine Frau, die seit achtzehn Jahren krank war, weil sie von einem Dämon geplagt wurde; ihr Rücken war verkrümmt, und sie konnte nicht mehr aufrecht gehen. ¹² Als Jesus sie sah, rief er sie zu sich und sagte: Frau, du bist von deinem Leiden erlöst. ¹³ Und er legte ihr die Hände auf. Im gleichen Augenblick richtete sie sich auf und pries Gott. ¹⁴ Der Synagogenvorsteher aber war empört darüber, dass Jesus am Sabbat heilte, und sagte zu den Leuten: Sechs Tage sind zum Arbeiten da. Kommt also an diesen Tagen und lasst euch heilen, nicht am Sabbat! ¹⁵ Der Herr erwiderte ihm: Ihr Heuchler! Bindet nicht jeder von euch am Sabbat seinen Ochsen oder Esel von der Krippe los und führt ihn zur Tränke? ¹⁶ Diese Tochter Abrahams aber, die der Satan schon seit achtzehn Jahren gefesselt hielt, sollte am Sabbat nicht davon befreit werden dürfen? ¹⁷ Durch diese Worte wurden alle seine Gegner beschämt; das ganze Volk aber freute sich über all die großen Taten, die er vollbrachte.